

Das 31. Internationale Filmfest Emden-Norderney stellt sein Programm vor

Eröffnungsfilm ist „Alles in bester Ordnung“ von Katja Brunckhorst und mit Corinna Harfouch / Filmfest findet als Präsenz-Festival unter Corona-Bedingungen statt

Emden, 17. September - Mit der deutschen Komödie „Alles in bester Ordnung“ mit Corinna Harfouch, Daniel Sträßer und Joachim Król in den Hauptrollen als Eröffnungsfilm wird Emden vom 6. bis 13. Oktober wieder eine Woche lang zur Filmfestival-Stadt am Meer. In Anwesenheit der Regisseurin Natja Brunckhorst, die in ihrer Rolle als Christiane F. in „Christian F. - Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ weltbekannt wurde und mit „Alles in bester Ordnung“ ihr Debüt als 4. Regisseurin gibt, startet die 31. Ausgabe des Internationalen Filmfest Emden-Norderney am 8. Oktober mit einer feierlichen Eröffnung in der Hauptspielstätte CineStar-Kino Emden, die parallel in mehrere Säle übertragen wird. An acht Tagen präsentiert das Festival in über 140 Vorstellungen 64 internationale Spiel-, Dokumentar-, Kurz- und Animationsfilme im CineStar-Kino, im vhs-Forum sowie auf Norderney im Kurtheater und im Conversationshaus. Dabei laufen in den Wettbewerben des auf Nordwest-Europa spezialisierten Festivals allein 17 Filme als Deutschlandpremiere oder als Uraufführung. Über 60 Filmschaffende werden als Festivalgäste geladen.

Das Internationale Filmfest Emden-Norderney vergibt in seiner 31. Festivalausgabe Preise im Wert von 55.500 Euro, darunter den mit 15.000 Euro dotierten SCORE Bernhard Wicki Preis sowie den mit 12.000 Euro dotierten Emdener Drehbuchpreis, der von der Emdener Weets Gruppe gestiftet wird. Weiterhin werden der DGB Filmpreis, der NDR Filmpreis für den Nachwuchs und der Creative Energy Award der Stadtwerke Emden vergeben.

„Mit sehenswerten Komödien, starkem Kino der Gefühle, knisternd spannenden Geschichten zum Mitfiebern und außergewöhnlichen Dokumentationen bieten wir ein Programm an, mit dem unser Publikum auch mal den Alltag vergessen und abschalten kann“, sagt Festivalleiter Rolf Eckard. Höhepunkte sind unter anderem der österreichische Beitrag „Risiken und Nebenwirkungen“ über die Grenzen wahrer Liebe, der französische Historienfilm „A la carte - Freiheit geht durch den Magen“ über die Gründung des ersten öffentlichen Restaurants in Frankreich, das deutsch-ukrainische Drama „Rivale“, das 2016 in die Endauswahl um den Emdener Drehbuchpreis gelangte, sowie der Cannes-Wettbewerbsbeitrag „Wo in Paris die Sonne aufgeht“ von Kulturregisseur Jacques Audiard.

Eine Reihe von Filmen ganz unterschiedlicher Genres stellt die Schicksale von Kindern in den Mittelpunkt, die den Folgen politischer Entscheidungen hilflos ausgeliefert sind und ohne Lobby oft übersehen werden. Dazu zählen „Nachbarn“ von Mano Khalil, „Heimat sucht Seele“ von Hille Norden, „Unter den Sternen von Paris“ von Claus Drexel und „Eine Handvoll Wasser“ von Jakob Zapf mit Jürgen Prochnow in der Hauptrolle. „Wir haben uns entschlossen, in diesem Jahr mit der Filmauswahl auch Partei zu ergreifen für die Schwächsten unter den

Betroffenen, den Kindern“, sagt Festivalleiter Rolf Eckard. „Damit stellt sich das Filmfest Emden auch den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen.“

Hinweis zum Programm: Aus aktuellem Anlass muss der im Katalog angekündigte Beitrag „Die Heimsuchung“ aus dem Programm zurückgezogen werden. Dafür wird der Festivalfilm „Lieber Thomas“ für den Creative Energy Filmpreis nachnominiert, und die brandaktuelle Serienproduktion „Kranitz - Bei Trennung Geld zurück“ rückt in die Reihe Neue Deutsche Filme mit auf (siehe angehängte Katalogseiten).

Im ausführlichen Rahmenprogramm des Festivals werden unter anderem ein Filmgespräch über die Wettbewerbsfilme des DGB Filmpreises, ein „Talk & Brunch“ im Störte und die Verleihung der Filmpreise in der Johannes a Lasso Bibliothek am Sonntag, 10. Oktober, um 20:30 Uhr, angeboten. Die Verleihung des Emdener Drehbuchpreises 2021 im CineStar 1 am Freitag, dem 8. Oktober, um 18:50 Uhr wird erstmals von Schauspielerinnen Nellie Thalbach und Synchron- und Hörbuchsprecher Patrick Mölleken präsentiert. „Trotz der schwierigen Bedingungen und nach dem Ausfall vom vergangenen Jahr und der Verschiebung in diesem Jahr ist es uns gelungen, jetzt ein überzeugendes Festival zu präsentieren, das sicher den hohen Erwartungen unseres großartigen Publikums nach dieser langen Pause entsprechen wird“, sagt Nora Dreyer, Geschäftsführerin des 31. Internationalen Filmfest Emden-Norderney. „Die Zugangsregeln werden wir nach der tagesaktuellen Verordnung gestalten. Dabei steht die Gesundheit aller Beteiligten vom Publikum über unsere Gäste bis zum Team immer im Vordergrund.“ Wegen Corona können einige altbekannte Formate des Filmfest Emden nicht stattfinden, darunter der Film-Tee und der Emdener Schauspielpreis, die Mitternachts-Talks und die Eröffnungsparty. „Wir bitten um Verständnis, dass in diesem Jahr öffentliche Bewirtungsveranstaltungen, in denen Gedränge schwer zu vermeiden ist, pandemiebedingt wegfallen“, sagt Geschäftsführerin Nora Dreyer. Der Festival-Counter, in dem unter anderem Tickets und Akkreditierungsausweise für Fachbesucher*innen abgeholt werden können, ist in diesem Jahr pandemiebedingt vom Grand Café in das ehemalige C&A-Gebäude (Neutorstraße 34) umgezogen.

Auch auf der Insel Norderney wird das 31. Internationale Filmfest Emden-Norderney mit rund 30 Veranstaltungen vertreten sein. Eröffnungsfilme im neu sanierten Kurtheater sind „Alles in bester Ordnung“ und „Nachbarn“. „Hinter der Programmauswahl des Filmfest Emden-Norderney steckt ein Schatz jahrzehntelanger Erfahrung, den wir nun wieder mit einem hochqualitativen Angebot auf Norderney heben können“, sagt Luciano Hoch, Leiter der Veranstaltungsabteilung der Inselverwaltung Norderney. „Ich freue mich sehr auf die kommenden Festivaltage und lade alle Interessierten ganz herzlich auf unsere Insel ein, um hier diese ganz besondere Festivalatmosphäre zu erleben.“ Der Norderneyer Engel - Integrationspreis der Insel Norderney, mit dem ein deutschsprachiger Film ausgezeichnet wird, der sich in herausragender Weise zum Themenbereich Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung, Rassismus und Toleranz positioniert, geht in diesem Jahr an die Regisseurin Hille Norden für ihren Dokumentarfilm „Heimat sucht Seele“. Übergeben wird die Auszeichnung von Alt-Bundespräsident Christian Wulff im Kurtheater Norderney am Sonntag, 10. Oktober, um 18:15 Uhr.

Der Programmplan des 31. Internationalen Filmfest Emden Norderney wird ab 17. September unter https://www.filmfest-emden.de/site/assets/files/1038/spielplan_2021final.pdf veröffentlicht.

Zugangsdaten zu Presse-Downloads:

<http://www.filmfest-emden.de/presse/downloads/>

Benutzername: ff_presse

Passwort: FFENpresse1

Das 31. Internationale Filmfest Emden-Norderney wird unter Einhaltung der geltenden Corona Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt. Für die Erfassung der Daten vor Ort nutzen wir die LUCA-APP oder ein bereit liegendes Kontaktformular. Dieser wird online und auch vor Ort zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zu den aktuellen Vorschriften während des Festivalbetriebes werden tagesaktuell auf unserer Homepage www.filmfest-emden.de veröffentlicht.

Bildquelle: Filmfest Emden

Internationales Filmfest Emden-Norderney

An der Berufsschule 3 | D-26721 Emden | Germany

SAVE THE DATE:

31. IFF Emden-Norderney from October 06th to 13th, 2021.

End of submission: May 31, 2021

Filmfest Emden gGmbH

Geschäftsführerin: Nora Dreyer | Aufsichtsratsvorsitzender: Hans-Dieter Haase